

Stuttgart, 12.01.2009

Vergabe von Fördermitteln für innovative Projekte im Bereich Theater und Tanz für das Jahr 2009

Beschlussvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Ausschuss für Kultur und Medien Verwaltungsausschuss	Vorberatung Beschlussfassung	öffentlich öffentlich	03.02.2009 04.02.2009

Dieser Beschluss wird nicht in das Gemeinderatsauftragssystem aufgenommen.

Beschlussantrag

1. Der Förderung der von der Fachjury vorgeschlagenen Einzelprojekte im Jahr 2009 (Anlage 2) aus Mitteln, die bei der Finanzposition 1.3310.7080.000 – Förderung innovativer Projekte – bereitgestellt sind, wird zugestimmt.
2. Der Förderung der von der Fachjury vorgeschlagenen Gruppe für eine dreijährige Konzeptförderung ab 2009 (Anlage 2) aus Mitteln, die bei der Finanzposition 1.3310.7080.000 – Förderung innovativer Projekte – bereitgestellt sind, wird zugestimmt.
3. Als Nachfolger für das ausscheidende Jurymitglied Detlef Brandenburg wird der Kulturjournalist und Theaterkritiker Stefan Keim berufen.

Kurzfassung der Begründung

Aufgrund des Beschlusses des Gemeinderates vom 11. September 2003 (GRDrs 605/2003) und auf der Basis der Empfehlungen, die die Fachjury in der Sitzung am 12. November 2008 getroffen hat, werden die in der Anlage 2 aufgeführten Gruppen mit einer Gesamtsumme von 243.500 Euro gefördert. Davon entfallen im Jahr 2009 20.000 Euro auf ein Ensemble, das eine dreijährige Konzeptförderung erhält.

Weiterhin wird im Jahr 2009 im Rahmen der Konzeptförderung das Figurentheaterensemble Gütesiegel Kultur von Stefanie Oberhoff und das Sprechtheaterensemble TART Produktion mit insgesamt 65.000 Euro gefördert.

Die nicht vergebenen Mittel werden in das Jahr 2010 übertragen und im Rahmen der Projektförderung eingesetzt.

Detlef Brandenburg, Chefredakteur des Fachmagazins „Die Deutsche Bühne“, wird der Jury ab 2009 nicht mehr zur Verfügung stehen. Für ihn wird Stefan Keim, Kulturjournalist und Theaterkritiker, die Jury ergänzen.

Um eine von den Kulturpolitischen Sprechern der Fraktionen gewünschte Transparenz der Entscheidungen zu gewährleisten, fand im Anschluss an die Jurysitzung am 12. November 2008 eine Informationsveranstaltung statt.

Finanzielle Auswirkungen

Die Haushaltsmittel stehen haushaltsrechtlich bei der Finanzposition 1.3310.7080.000 – Förderung innovativer Projekte – zur Verfügung.

Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

-

Vorliegende Anfragen/Anträge:

-

Erledigte Anfragen/Anträge:

-

Dr. Susanne Eisenmann

Anlagen

Anlage 1: Ausführliche Begründung

Anlage 2: Übersicht Projekt- und Konzeptförderung Theater / Tanz 2009

Ausführliche Begründung:

Anträge und Projektmittelvergabe 2009

Im Rahmen der Vergabe von Projektfördermitteln 2009 im Bereich Theater und Tanz haben sich insgesamt 44 freie Gruppen mit 54 Anträgen beworben. Davon wurden fünf Anträge auf Konzeptionsförderung und 49 Einzelprojektanträge gestellt. Das beantragte Fördervolumen betrug bei der Einzelprojektförderung 641.832 Euro, bei der Konzeptionsförderung für das Jahr 2009 insgesamt 136.000 Euro. Damit übersteigt das gesamte Antragsvolumen die zu vergebenden Mittel.

Die Fachjury, bestehend aus dem Dramaturg Christoph Lepschy, der Intendantin und Regisseurin Katharina Kreuzhage, dem Chefredakteur Detlef Brandenburg, dem Geschäftsführer des Landesverbandes Professionelles Freies Theater Hessen e. V. Jan Deck, der freien Dramaturgin sowie Tanz- und Theaterproduzentin Susanne Traub und dem zuständigen Fachreferenten für Theater und Tanz, Rüdiger Meyke, tagte am 12. November 2008 in Stuttgart.

Im Jahr 2007 lief keine der bisher bewilligten Konzeptionsförderungen aus.

Die Jury bewertet den mit GRDRs 1366/2007 gefassten Beschluss, die Mittel nach Antragslage vergeben zu können, als äußerst positiv. Somit ist eine größere Flexibilität gegeben und die Befürwortung kann ausschließlich aufgrund der inhaltlichen Antragstellung erfolgen. Sowohl die Förderung von Einzelprojekten als auch die Konzeptionsförderung haben bei der Jury-Entscheidung eine angemessene Berücksichtigung gefunden.

Stefan Keim, der ab dem Jahr 2009 als Nachfolger von Herrn Detlef Brandenburg der Jury beitrifft, wurde im Jahr 1967 in Hagen geboren. Nach seinem Studium der Journalistik, der Geschichte und Theater-, Film- und Fernsehwissenschaften ist er als freier Kulturjournalist regelmäßig für Radiosender (WDR 3, WDR 5, Deutschlandradio Kultur, Bayerischer Rundfunk usw.) sowie für Zeitungen und Fachmagazine (Frankfurter Rundschau, Die Welt, Welt am Sonntag, Die Deutsche Bühne usw.) tätig. Herr Keim ist weiterhin Mitglied der Auswahljury des Berliner Theatertreffens 2008 und diverser anderer Juries sowie Dozent u. a. am Journalistenzentrum Haus Busch Hagen und der Kölner Journalistenschule.